



Sophie Malka / Marco Gregori

Vernebelung

Wie die Tabakindustrie die Wissenschaft kauft

Jahrzehntelang scheute die Tabakindustrie keine Mühe, die Schädlichkeit des Rauchens wie auch des Passivrauchens zu vertuschen. Sie ging dabei sehr weit: Wissenschaftliche Erkenntnisse wurden von der Tabaklobby unterdrückt, verwässert oder sogar manipuliert. Die Rylander-Affäre, deren Hintergründe in diesem Buch durchleuchtet werden, stellt ein Paradebeispiel für die Unterwanderung der Wissenschaft durch die Tabakindustrie dar.

Die Autoren Sophie Malka und Marco Gregori beleuchten aufgrund intensiver Recherchen die Hintergründe des berühmt gewordenen Falles von Wissenschaftsbetrug. Ragnar Rylander, Professor der Medizin an den Universitäten Göteborg und Genf, kollaborierte während über 30 Jahren mit Philip Morris. Er organisierte pseudowissenschaftliche Symposien und publizierte Studien, welche die Schädlichkeit insbesondere des Passivrauchens leugneten. Die Autoren zeigen, wie die Rylander-Affäre schliesslich aufflog und die höchsten juristischen Instanzen beschäftigte.

Ein spannendes Buch über die Machenschaften der Tabakindustrie und ein Lehrstück über die unheilvollen Verstrickungen von Industrie und Wissenschaft.

ca. 1220 Zeichen

Sophie Malka

hat Internationale Beziehungen an der Universität Genf studiert und war bei der Genfer Zeitung «Le Courier» für die Themen Migration und Gesundheitspolitik zuständig. Sie veröffentlichte verschiedene sozialwissenschaftliche Schriften und war von 2004 bis 2006 Parlamentsassistentin. Derzeit arbeitet sie an der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit der Universität Genf.

Marco Gregori

arbeitete von 1994 bis 2006 für die Genfer Zeitung «Le Courier», wovon die letzten beiden Jahre als Chefredaktor. Seine Spezialgebiete sind Erziehungs- und Gesundheitspolitik sowie historische Themen. Heute ist er als Multimedia-Redakteur beim Bildungsdepartement des Kantons Genf tätig.

Bibliografie

Sophie Malka / Marco Gregori

Vernebelung

Wie die Tabakindustrie die Wissenschaft kauft

Orell Füssli Verlag, Zürich 2008

214 Seiten, broschiert

ISBN 978-3-280-05284-6

Fr. 34.80 / € 19.90